



**Postbearbeitung und Versand**  
Kuvertierungssystem

# Horizontale Bandablage für Relay™ Systeme

## Bedienungsanleitung

Deutsche Ausgabe

SV40231 Rev. B

1. August 2015





Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den in Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien festgelegten Beschränkungen für digitale Geräte der Klasse A. Mithilfe dieser Beschränkungen sollen Störungen vorgebeugt werden, die beim Betrieb des Geräts in einem gewerblichen Umfeld auftreten können. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen ab. Wenn das Gerät nicht entsprechend den Anweisungen in der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, können Störungen im Funkfrequenzbereich auftreten. Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten ruft mit hoher Wahrscheinlichkeit Störungen hervor. Solche Störungen müssen vom Benutzer auf eigene Kosten behoben werden.

**ACHTUNG:** Änderungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung von Richtlinien zuständigen Stelle genehmigt wurden, können dazu führen, dass dem Benutzer die Befugnis zum Betrieb des Geräts entzogen wird.



Hiermit wird bestätigt, dass dieses System mit allen anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union übereinstimmt.

SV40231 Rev. B 1. August 2015

© 2005, 2015 Pitney Bowes Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion sowie Speicherung und elektronische oder mechanische Übermittlung der vorliegenden Bedienungsanleitung oder eines Teils davon bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung von Pitney Bowes. Obwohl wir ständig bemüht sind, die Genauigkeit und Zweckmäßigkeit dieses Handbuchs zu gewährleisten, können wir keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen und keine Haftung für den Missbrauch oder die unsachgemäße Anwendung unserer Produkte übernehmen.

Aufgrund unseres Programms zur ständigen Verbesserung unserer Produkte sind Änderungen an den Geräte- und Materialspezifikationen sowie an Leistungsmerkmalen vorbehalten. Einige der in diesem Buch beschriebenen Funktionen stehen bei Ihrem Gerät möglicherweise nicht zur Verfügung.

E-Z Seal ist eine eingetragene Marke von Pitney Bowes Inc. ENERGY STAR ist eine eingetragene Marke der United States Environmental Protection Agency.

# Pitney Bowes Kontaktliste



## Wenn Sie Unterstützung benötigen

### **Kontaktinformationen – USA**

- Produktbezeichnung: Horizontale Bandablage
- Modell: F680
- Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf der folgenden Website: [www.pb.com](http://www.pb.com) unter der Rubrik **Customer Support** (Support).
- Um eine Wartungs- oder Schulungsanfrage zu übermitteln, rufen Sie folgende Website auf: [www.pb.com](http://www.pb.com) unter der Rubrik **My Account** (Mein Konto).
- Um Verbrauchsmaterialien und Zubehör zu bestellen, rufen Sie folgende Website auf: [www.pb.com](http://www.pb.com) unter der Rubrik **Online Store** (Shop).
- Um Rechnungen online anzuzeigen und zu bezahlen, rufen Sie folgende Website auf: [www.pb.com](http://www.pb.com) unter der Rubrik **My Account** (Mein Konto).
- Um den Bestand anzuzeigen, rufen Sie folgende Website auf: [www.pb.com](http://www.pb.com) unter der Rubrik **My Account** (Mein Konto).
- Sie können uns auch direkt anrufen unter: 1.800.522.0020. Unser Kundendienst steht Ihnen Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr (US-Ostküstenzeit) zur Verfügung.

### **Kontaktinformationen – Kanada**

- Produktbezeichnung: Horizontale Bandablage
- Modell - F680
- Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf der folgenden Website: [www.pitneybowes.ca](http://www.pitneybowes.ca)
- Sie können uns auch direkt anrufen unter: 1.800.672.6937. Unser Kundenservice steht Ihnen Montag bis Freitag von 08:30 bis 16:00 Uhr (US-Ostküstenzeit) zur Verfügung.

### **Kontaktinformationen – übrige Länder**

Kontaktinformationen finden Sie entweder auf einem Aufkleber auf dem System oder in einem separaten Dokument, das mit Ihrem System geliefert wurde.

---

## Sicherheitshinweise

Beachten Sie bei der Verwendung Ihrer Bandablage die folgenden Sicherheitshinweise:

- Lesen Sie vor Bedienung und Inbetriebnahme des Systems alle Anweisungen sorgfältig durch. Halten Sie die Bedienungsanleitung stets griffbereit.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für seinen vorgesehenen Zweck.
- Stellen Sie das System in Nähe einer problemlos zugänglichen Steckdose auf.
- Um das System muss ausreichend Platz vorhanden sein, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten und Wartungsarbeiten zu ermöglichen.
- Schließen Sie das beiliegende Stromkabel an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und problemlos zugänglich ist. Bei nicht ordnungsgemäßer Erdung des Geräts kann es zu schweren Verletzungen und/oder zu einem Brand kommen.
- Der Netzstecker dient primär der Trennung des Gerätes von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie KEINE Steckdosen, die über einen Schalter spannungsfrei geschaltet werden oder an die noch andere Geräte angeschlossen sind.
- Verwenden Sie KEINEN Zwischenstecker am Stromkabel oder an der Steckdose.
- Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH Stromkabel mit Schutzerdungsanschluss.
- Der Bereich vor der verwendeten Steckdose darf nicht blockiert sein.
- Das Stromkabel darf NICHT über scharfe Kanten geleitet oder eingeklemmt werden. Das Stromkabel darf keiner mechanischen Belastung ausgesetzt werden.
- Zur Vermeidung von Bränden oder elektrischen Schlägen dürfen die Abdeckungen NICHT entfernt und die Steuerungseinheit sowie das Bedienfeld nicht zerlegt werden. Hinter den Abdeckungen befinden sich Bauteile, von denen eine Gefahr ausgehen könnte. Sollte das Gerät beschädigt sein, wenden Sie sich an den Lieferanten Ihres Systems. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Liste mit Kontaktinformationen* am Anfang dieser Bedienungsanleitung.
- Wenn das Gerät eine Beschädigung aufweist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Lieferanten Ihres Systems. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Liste mit Kontaktinformationen* am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

(Fortsetzung)

---

## Wichtige Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- Halten Sie Hände, lange Haare, Schmuck und lockere Kleidung von beweglichen Teilen fern.
- Bewegliche Teile und Materialien dürfen während des Betriebs nicht berührt werden. Bevor ein Stau behoben wird, muss das Gerät vollständig angehalten werden.
- Entfernen Sie angestautes Material vorsichtig und vollständig.
- Stellen bzw. legen Sie keine brennenden Kerzen, Zigaretten, Zigarren usw. auf das System.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind, um ein Überhitzen des Systems zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör. Dies gilt insbesondere für Aerosolzerstäuber. Die unsachgemäße Lagerung und Verwendung von Zerstäubern oder die Verwendung von brennbaren Aerosolzerstäubern kann zu explosionsartigen Bedingungen führen, die Verletzungen oder Schäden verursachen können. Verwenden Sie nie als brennbar gekennzeichnete Aerosolzerstäuber, und lesen Sie immer die Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise auf dem Zerstäuber.
- Zubehör und/oder Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie von Ihrem zuständigen Händler. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Liste mit Kontaktinformationen* am Anfang dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät kann nur dann eine optimale Leistung erbringen, wenn es regelmäßig gewartet wird. Außerdem können so Störungen vermieden werden. Den erforderlichen Wartungsplan erhalten Sie vom zuständigen Händler.
- Halten Sie stets alle gesetzlichen und innerbetrieblichen Vorschriften zum Arbeitsschutz und zum Aufstellort des Geräts ein.
- Zur Vermeidung von Bränden oder elektrischen Schlägen dürfen die Abdeckungen NICHT entfernt und die Steuerungseinheit sowie das Bedienfeld nicht zerlegt werden. Hinter den Abdeckungen befinden sich Bauteile, von denen eine Gefahr ausgehen könnte. Sollte das Gerät beschädigt sein, wenden Sie sich an den Lieferanten Ihres Systems. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Liste mit Kontaktinformationen* am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

---

Machen Sie sich vor Installation und Betrieb der horizontalen Bandablage sorgfältig mit der Bedienung und Einrichtung des Systems vertraut. Machen Sie sich zudem gründlich mit den Komponenten des Kuvertiersystems vertraut, mit dem die Bandablage verwendet wird.

Diese Anleitung gliedert sich in drei Kapitel:

## **Kapitel 1 – Einführung**

Anwendungsbereich und Funktion der Bandablage .....	1-1
Hauptkomponenten .....	1-3
Die Steuerungseinheit .....	1-4
Funktionsprinzip.....	1-4

## **Kapitel 2 – Betrieb der Bandablage**

Konfigurationen für die Einrichtung der Bandablage .....	2-1
Einrichtung der rechtwinkligen Konfiguration .....	2-1
Betrieb im rechtwinkligen Modus.....	2-3
Einrichtung der Konfiguration in Reihe – DL-Kuverts .....	2-5
Betrieb in Reihe – DL-Kuverts .....	2-7
Einrichtung der Konfiguration in Reihe – C4-Kuverts .....	2-8
Betrieb in Reihe – C4-Kuverts .....	2-10
Tandem-Bandablage.....	2-11
Bandablage mit anderen Geräten verwenden.....	2-11

## **Kapitel 3 – Fehlerbehebung und technische Daten**

Fehlerbehebung.....	3-1
Service.....	3-2
Technische Daten .....	3-3





## Anwendungsbereich und Funktion der Bandablage

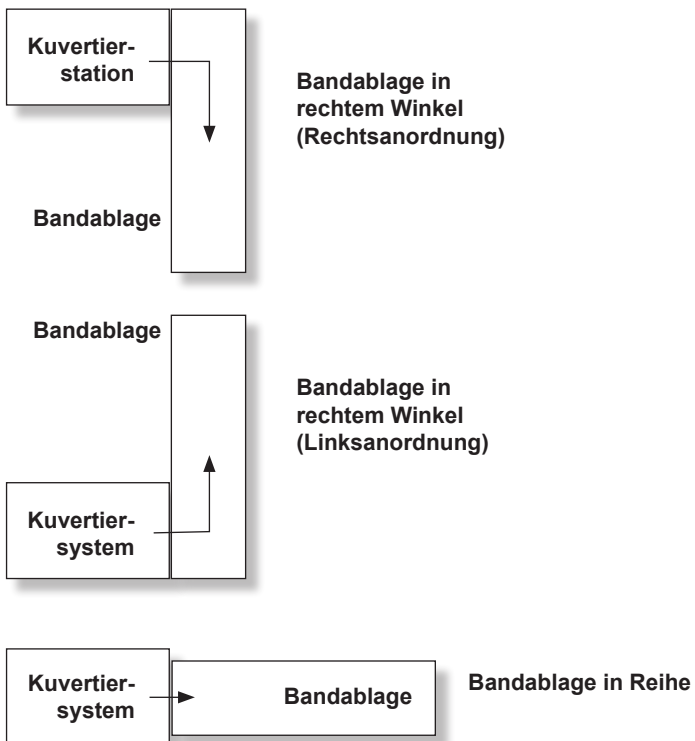
### Allgemein

Die Bandablage wurde als Ausgabegerät für eine Reihe verschiedener Kuvertiersysteme sowie als allgemeines Ausgabegerät für andere Geräte wie Adressdrucker entworfen.

Diese Bedienungsanleitung behandelt die Verwendung der Bandablage in allen möglichen Konfigurationen.

### Konfigurationen

Abhängig von der verwendeten Maschine bzw. dem verwendeten Material kann die Bandablage entweder im rechten Winkel (nach links oder rechts) zum Ausgabegerät oder in Reihe mit dem Ausgabegerät verwendet werden.



# 1 • Einleitung

---

Um die verschiedenen Konfigurationen zu ermöglichen, kann die Steuerungseinheit auf beiden Seiten der Bandablage angebracht werden. Die Steuerungseinheit umfasst einen stufenlosen Geschwindigkeitsregler, einen Auslaufschalter, einen Netzschalter und ein Netzteil.

In der Regel wird die Bandablage auf höhenverstellbaren Stützfüßen montiert. Es sind jedoch auch Bandablagen ohne Stützfüße erhältlich, die auf einen Tisch mit der richtigen Höhe gestellt werden können. Bei diesen Bandablagen ist eine Anpassung der Höhe nicht möglich.

Relay™ 5000/6000/7000/8000 Kuvertiersysteme geben kleine Umschläge (DL-Kuverts) auf einer anderen Höhe als große Umschläge (C4-Formate) aus. Für diese Geräte ist eine Tandemkonfiguration der Bandablage möglich, die ein gleichzeitiges Stapeln beider Umschlaggrößen ermöglicht.

## ***Ihr Modell***

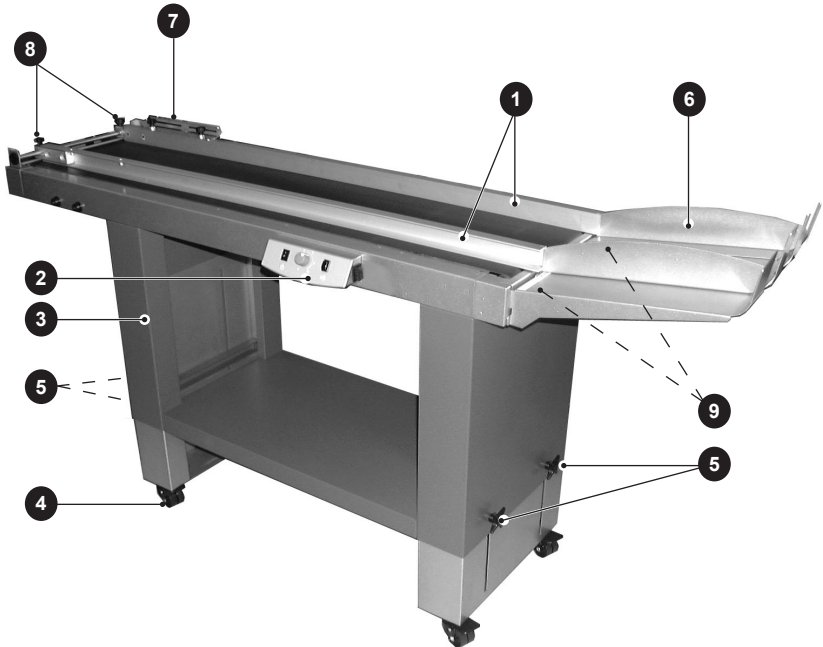
Die Bandablage kann durch die Verwendung von zusätzlichem Zubehör optimal an die Arbeit mit der jeweiligen Ausgabemaschine sowie die jeweils verwendete Konfiguration angepasst werden. Ihre Bandablage wird ausschließlich mit geeignetem Zubehör für die von Ihnen verwendete Installation geliefert.

In dieser Bedienungsanleitung werden die Anpassungsschritte im Hinblick auf Einrichtung und Betrieb für jede Gerätekombination erläutert. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Bandablage bereits von einem Kundendienstmitarbeiter installiert wurde und alle erforderlichen Adaptersets und Ersatzteile zur Verfügung stehen.

In der Regel ist eine Änderung der Bandablagekonfiguration oder die Kopplung der Ablage an ein anderes Kuvertiersystem NICHT möglich, ohne Anpassungen vornehmen zu müssen. Sollten Sie derartige Anpassungen vornehmen wollen, wenden Sie sich an den zuständigen Händler.

## Hauptkomponenten

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die Komponenten der Bandablage kennen zu lernen.



- 1 Seitenführungen
- 2 Steuerungseinheit
- 3 Stützfüße
- 4 Arretierbare Schwenkrollen
- 5 Drehknöpfe zur Höhenverstellung (zwei an jedem Fuß)
- 6 Stapelfach
- 7 Eingangsführung (je nach Maschinenkonfiguration unterschiedlich)
- 8 Vordere Drehknöpfe der Seitenführung
- 9 Hintere Drehknöpfe der Seitenführung (auf der Geräteunterseite, nicht sichtbar)

**Hinweis:** Bestimmte Modelle haben keinen Unterbau (Elemente 3, 4 und 5), wenn sie auf einem Tisch mit der richtigen Höhe verwendet werden.

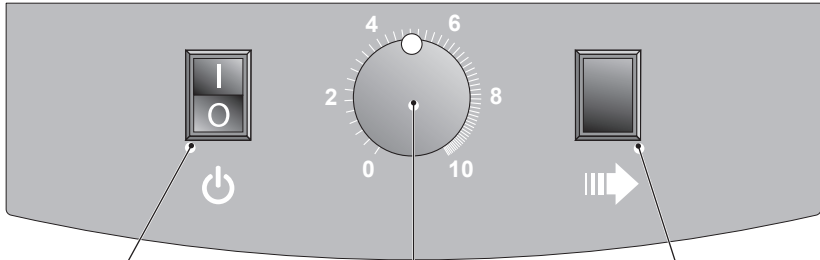
# 1 • Einleitung

---

## Bedienfeld

Das Bedienfeld kann, in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration, auf beiden Seiten der Bandablage angebracht werden.

Wenn Sie die Position des Bedienfelds wechseln möchten, ziehen Sie das Bedienfeld kräftig in Ihre Richtung von der Bandablage ab. Bringen Sie das Bedienfeld anschließend an der entsprechenden Öffnung auf der anderen Seite der Bandablage an.



### Netzschalter

Schaltet das Gerät ein bzw. aus.

### Geschwindigkeitsregler

Legt die Bandgeschwindigkeit fest.

### Auslaufschalter

Beschleunigt das Band auf volle Geschwindigkeit, wenn Sie das Material im Stapelfach sammeln möchten.

## Funktionsprinzip

Das Band wird gestartet, sobald Material in den Bereich des Startensors gelangt. Sobald das Material den Sensorbereich verlassen hat, wird das Band wieder gestoppt. Die Position des **Startensors** ist veränderbar. Dadurch kann die Überlappung des Materials angepasst werden.

Die Geschwindigkeit des Bands kann angepasst werden, um die Stapelfunktion für verschiedene Materialien zu optimieren.

Der **Auslaufschalter** wird nach Fertigstellung eines Jobs verwendet, um das Material zu sammeln. Dabei läuft das Band unabhängig von der Einstellung des **Geschwindigkeitsreglers**.

### **Konfigurationen für die Einrichtung der Bandablage**

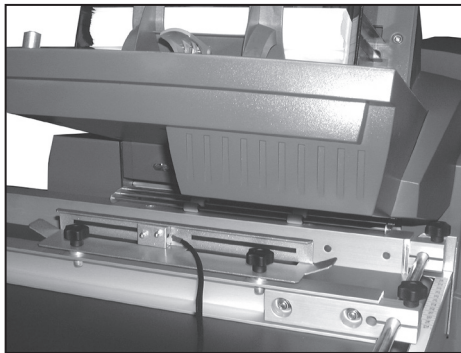
Die Bandablage kann im *rechten Winkel* oder *in Reihe* mit Relay 5000/6000/7000/8000 Kuvertiersystemen verwendet werden.

Bei der Konfiguration in Reihe gibt es zwei Einrichtungsmöglichkeiten: Briefkuverts (Nr. 10, DL/C5) und Flachsendungen (Nr. 9, C4). Die Konfiguration in Reihe ist wesentlich für Flachsendungen.

In dieser Anleitung werden Einrichtung und Betrieb im rechten Winkel und in Reihe beschrieben.

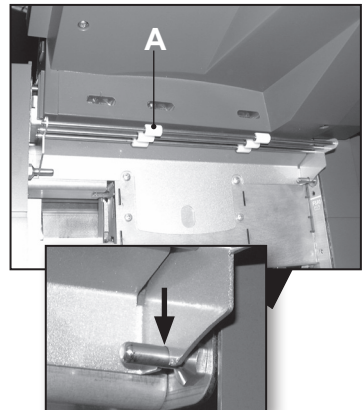
### ***Einrichtung der rechtwinkligen Konfiguration***

Die folgende Abbildung zeigt eine Bandablage, die korrekt in rechtwinkliger Konfiguration an ein Relay-Kuvertiersystem angekoppelt ist.



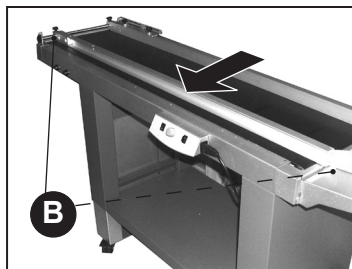
Gehen Sie nach den folgenden Schritten vor, um die Ablage korrekt in einer rechtwinkligen Konfiguration einzurichten:

1. Die Ausgangsrollenbrücke (**A**) sollte bereits am Ausgang des Kuvertiersystems installiert sein. *Vergewissern Sie sich, dass die Brückenvorrichtung ordnungsgemäß auf den Montagebolzen aufsitzt.*



## 2 • Einrichtung und Betrieb der Bandablage

2. Lösen Sie den vorderen und hinteren Drehknopf (B) der Seitenführung, die sich in der Nähe der Kuvertiererausgabe befindet, und bewegen Sie die Seitenführung so weit wie möglich in Pfeilrichtung.
3. Drehen Sie den vorderen und den hinteren Drehknopf wieder fest.

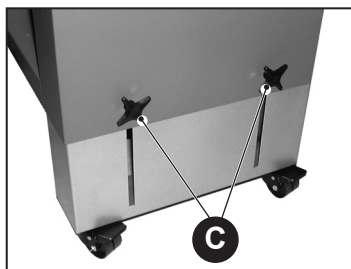


4. Überprüfen Sie die Ausrichtung der Bandablage. Die Seitenführung sollte in den Ausschnitt unter der Ausgangsrollenbrücke eingeführt werden können.

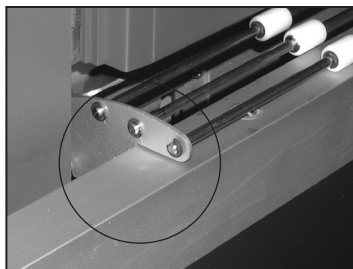


5. Lösen Sie gegebenenfalls nacheinander die Höhenreglerknöpfe (C) an jedem Stützfuß, und passen Sie die Höhe der Ablage an.

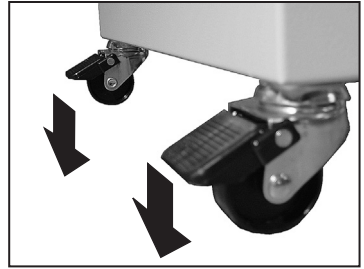
*Falls sich das Kuvertiersystem auf einem höhenverstellbaren Tisch befindet, kann auch die Höhe des Tisches entsprechend angepasst werden.*



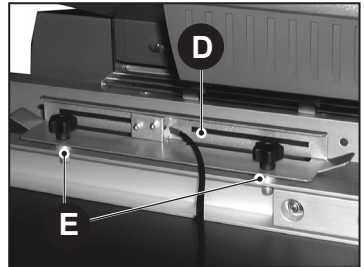
6. Setzen Sie die Ablage an den Kuvertierer an. Die Seitenführung muss dabei VOLLSTÄNDIG in den Ausschnitt unter den Ausgangsrollenbrücke eingeführt werden.



- Arretieren Sie die vier Befestigungsmuttern, sobald die richtige Position erreicht wurde.



- Für die Bedienung durch Rechtshänder sollten der Sensor und die Sensorhalterung (D) wie in der Abbildung dargestellt angebracht sein. Zwischen Halterung und Seitenführung muss an jedem Drehknopf ein Abstandsring (E) angebracht sein.



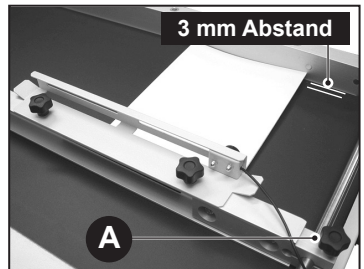
*Für Linkshänder werden die Teile spiegelverkehrt angebracht.*

### **Betrieb im rechtwinkligen Modus**

- Legen Sie einen Umschlag auf das Band.
- Lösen Sie den vorderen und hinteren Drehknopf der Seitenführung (A), an der die Sensorhalterung angebracht ist.

**Die Seitenführung muss unbedingt auf dem Band aufliegen!**

- Stellen Sie die Seitenführung so ein, dass ein Zwischenraum von etwa 3 mm (1/8") entsteht, und drehen Sie den vorderen und den hinteren Drehknopf wieder fest.



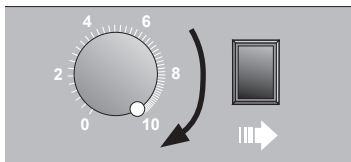
**Die Seitenführungen müssen parallel sein!**

- Schließen Sie die Bandablage an die Stromversorgung an, und schalten Sie sie ein. (Beachten Sie die Sicherheitshinweise.)
- Stellen Sie die maximale Bandgeschwindigkeit ein.

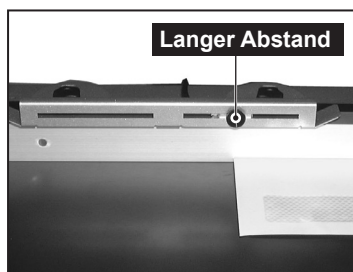
## 2 • *Einrichtung und Betrieb der Bandablage*

---

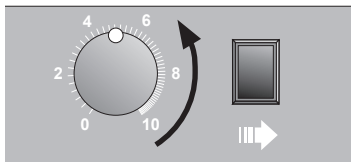
- Starten Sie das Kuvertiersystem.
- Bewegen Sie den Startsensor, um die Überlappung der Umschläge anzupassen. Wenn der Sensor von der Eingangsstelle wegbewegt wird, vergrößert sich der Abstand zwischen den Umschlägen und umgekehrt.



*Halten Sie den Abstand so gering wie möglich, und achten Sie darauf, dass sich die Umschläge nicht zu sehr übereinander stapeln. Dies optimiert die Bandkapazität.*



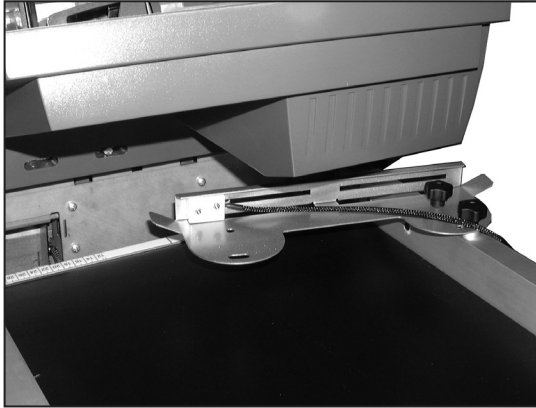
- Verringern Sie die Bandgeschwindigkeit, bis der Motor gleichmäßig läuft.





### Einrichtung der Konfiguration in Reihe – DL-Kuverts

Die folgende Abbildung zeigt eine Bandablage, die korrekt an das in Reihe angeordnete Relay-Kuvertiersystem zur Bearbeitung von Briefen angekoppelt ist.



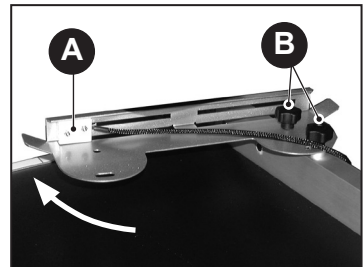
Bei diesem Modus kann der Relay-Auffangbehälter für Flachsendungen weiterhin verwendet werden.



So richten Sie die Bandablage ordnungsgemäß ein:

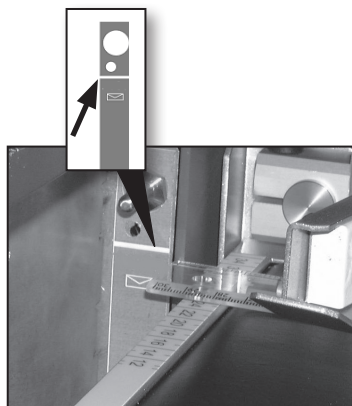
1. Bringen Sie die Sensorhalterung (A) in Reihe wie in der Abbildung dargestellt an. Verwenden Sie dazu die beiden Drehknöpfe (B) mit jeweils einem Abstandsring zwischen Halterung und Seitenführung.

*Positionieren Sie den Sensor zunächst am Ende seines Führungsschlitzes, und drehen Sie die Halterung wie in der Abbildung dargestellt in Pfeilrichtung.*



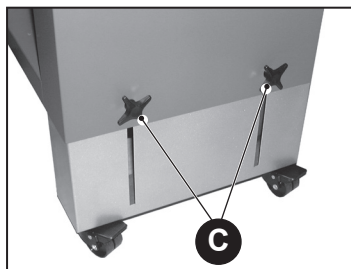
## 2 • Einrichtung und Betrieb der Bandablage

2. Überprüfen Sie die Ausrichtung des Stackers. Die Ablage sollte waagrecht stehen, und die Höhe des Ablagebandes sollte mit der **oberen** Markierung des Aufklebers am Ausgangsbereich des Kuvertiersystems übereinstimmen. Mit einem Lineal kann die Höhe wie in der Abbildung dargestellt präzise eingestellt werden.

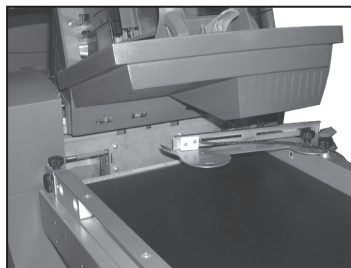


3. Lösen Sie gegebenenfalls nacheinander die Höhenreglerknöpfe (C) an jedem Stützfuß, und passen Sie die Höhe der Ablage an.

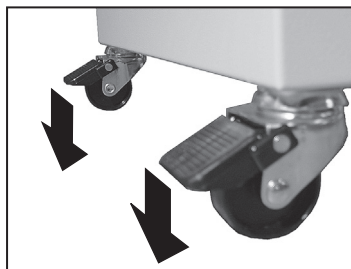
*Falls sich das Kuvertiersystem auf einem höhenverstellbaren Tisch befindet, kann auch die Höhe des Tisches entsprechend angepasst werden.*



4. Stellen Sie die Ablage **mittig** an den Ausgang des Kuvertiersystems. Die Ablage muss lückenlos mit den Abdeckungen des Kuvertiersystems abschließen.



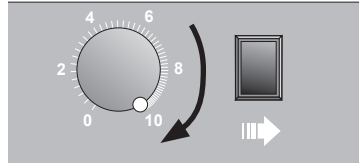
5. Arretieren Sie die vier Befestigungsmuttern, sobald die richtige Position erreicht wurde.



### Betrieb in Reihe – DL-Kuverts

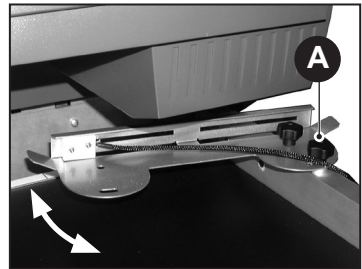
Die Seitenführungen der Bandablage sollten sich in der äußersten Position befinden, da für diese Konfiguration keine Seitenführungen zur Steuerung der Kuvertstapelung erforderlich sind.

1. Lesen Sie die Sicherheitsinformationen, schließen Sie die Bandablage an die Stromversorgung an, und schalten Sie sie ein.
2. Stellen Sie die maximale Bandgeschwindigkeit ein.
3. Starten Sie das Relay System.



4. Wenn aus dem Kuvertierer austretende Umschläge an der Sensorhalterung hängen bleiben oder die Überlappung der Umschläge nicht korrekt ist, passen Sie die Position des Startensors an.

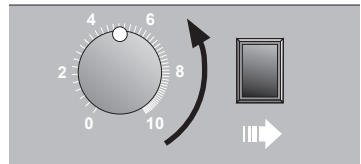
*HINWEIS: Wenn der Sensor vom Kuvertiersystem wegbewegt wird, vergrößert sich der Abstand zwischen den Umschlägen und umgekehrt.*



5. Zum Anpassen der Sensorposition lösen Sie den Drehknopf (A), drehen Sie die Sensorhalterung, und drehen Sie den Drehknopf wieder fest.

*Halten Sie den Abstand so gering wie möglich, und achten Sie darauf, dass sich die Umschläge nicht zu sehr übereinander stapeln. Dies optimiert die Bandkapazität.*

6. Verringern Sie die Bandgeschwindigkeit, bis der Motor gleichmäßig läuft.

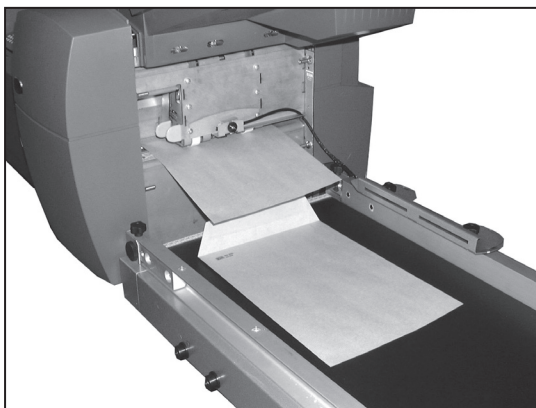


## 2 • Einrichtung und Betrieb der Bandablage

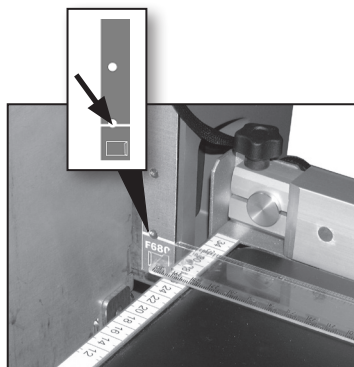
### Einrichtung der Konfiguration in Reihe – C4-Kuverts

Die folgende Abbildung zeigt eine Bandablage, die korrekt an das in Reihe angeordnete Relay-Kuvertiersystem zur Bearbeitung von Flachsendungen angekoppelt ist.

Befolgen Sie die folgenden Schritte zur korrekten Einrichtung der Ablage:

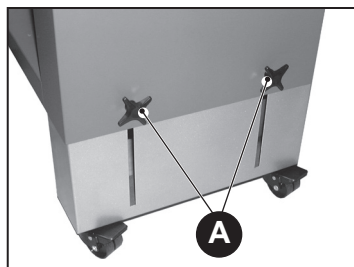


1. Überprüfen Sie die Ausrichtung des Stackers. Die Ablage sollte waagrecht stehen, und die Höhe des Ablagebands sollte mit der **unteren** Markierung des Aufklebers am Ausgangsbereich des Kuvertiersystems übereinstimmen. Mit einem Lineal kann die Höhe wie in der Abbildung dargestellt präzise eingestellt werden.



2. Lösen Sie gegebenenfalls nacheinander die Höhenreglerknöpfe (**A**) an jedem Stützfuß, und passen Sie die Höhe der Ablage an.

*Falls sich das Kuvertiersystem auf einem höhenverstellbaren Tisch befindet, kann auch die Höhe des Tisches entsprechend angepasst werden.*



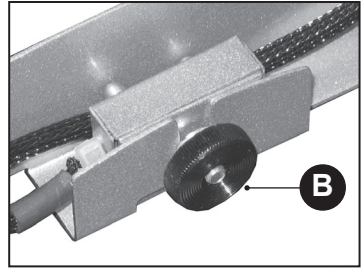
## Einrichtung und Betrieb der Bandablage • 2

3. Der Sensor sollte bereits im Führungsschlitz der Magnethalterung angebracht sein.

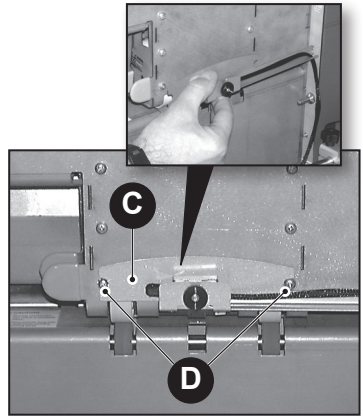
Führen Sie das Sensorkabel unter den Muttern des Sensorgehäuses durch und anschließend durch die Kabelöffnung der Halterung.

Die Unterseite des Sensorgehäuses muss so nah wie möglich an der Unterseite der Magnethalterung angebracht sein.

Drehen Sie den Drehknopf (B) fest.

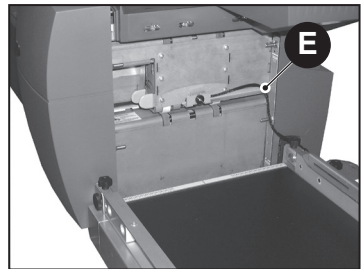


4. Bringen Sie die Magnethalterung (C) an. Achten Sie darauf, dass sich die Magnethalterung in der korrekten Position über den Schrauben (D) befindet.

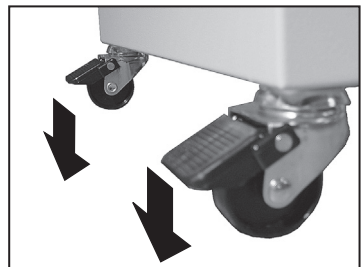


5. Stellen Sie die Ablage **mittig** an den Ausgang des Kuvertiersystems. Die Ablage muss lückenlos mit der Abdeckung des Kuvertiersystems abschließen.

Vergewissern Sie sich, dass das Kabel (E) den Ausgabeschacht nicht blockiert.



6. Arretieren Sie die vier Befestigungsmuttern, sobald die richtige Position erreicht wurde.

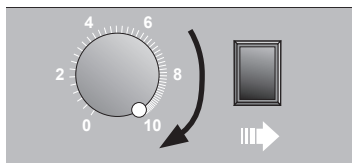


## 2 • Einrichtung und Betrieb der Bandablage

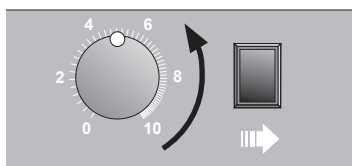
---

### Betrieb in Reihe – C4-Kuverts

1. Die Seitenführungen der Bandablage sollten sich in der äußersten Position befinden, da für diese Konfiguration keine Seitenführungen zur Steuerung der Kuvertstapelung erforderlich sind.
2. Lesen Sie die Sicherheitsinformationen. Schließen Sie die Bandablage anschließend an das Stromnetz an, und schalten Sie sie ein.
3. Stellen Sie die maximale Bandgeschwindigkeit ein.
4. Starten Sie das Relay System.



5. Verringern Sie die Bandgeschwindigkeit, bis die gewünschte Überlappung für die Umschläge erreicht ist.



*Halten Sie die Überlappung so gering wie möglich, und achten Sie darauf, dass sich die Umschläge nicht zu sehr übereinander stapeln. Dies optimiert die Bandkapazität.*

### **Tandem-Bandablage**

Die Bandablage kann so für Relay-Kuvertiersystemen konfiguriert werden, dass gleichzeitiges Stapeln von Briefen und Flachsendungen möglich ist. Bei dieser Konfiguration werden zwei Ablageeinheiten im erforderlichen vertikalen Abstand auf Stützfüßen oder einem Tisch montiert, sodass vom Kuvertiersystem sowohl DL- als auch C4-Formate ausgegeben werden können.

- Die Anweisungen zu Einrichtung und Betrieb der oberen Bandablageeinheit für Briefe und Flachsendungen gelten ebenfalls für die untere Bandablageeinheit.



### **Bandablage mit anderen Geräten verwenden**

Die Bandablage kann nicht nur für Kuvertiersysteme, sondern auch für andere Geräte (z. B. Adressdrucker) verwendet werden.

Je nach eingesetztem Gerät und Material kann die Ablage rechtwinklig oder in Reihe verwendet werden.

Vollständige Details für die Einrichtung Ihres Geräts erhalten Sie zum Zeitpunkt der Installation.

## **2 • Einrichtung und Betrieb der Bandablage**

---

*Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.*



## Fehlersuche

Konfiguration	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Umschläge bleiben im Eingangsbereich hängen oder gelangen nicht richtig auf die Bandablage</b>		
Alle	Bandgeschwindigkeit zu gering, Material stapelt sich zu hoch und bleibt hängen	Bandgeschwindigkeit erhöhen
Alle	Abstände zu gering	Abstand vergrößern
Alle	Seitenführungen zu eng eingestellt	Seitenführungen einstellen
Alle	Der eingehende Umschlag bleibt am Fenster des vorherigen hängen	Bandgeschwindigkeit und Abstand erhöhen, damit ankommende Umschläge nicht auf das vorherige Kuvertfenster treffen
Alle	Material rutscht unter die Seitenführung und hängt fest	Drehknöpfe der Seitenführung lösen, Seitenführung nach unten drücken und Knöpfe wieder festziehen
Alle	Einrichtung der Ablage nicht korrekt	Höhe der Ablagefüße und/ oder Position der Ablage am Kuvertiersystem einstellen
Rechtwinklige Konfigurationen	Vordere Seitenführung nicht richtig eingestellt	Vordere Seitenführung so nah wie möglich an den Kuvertierer bewegen
Relay für C4-Formate	Halterung des Magnetsensors nicht korrekt positioniert	Überprüfen, ob Position der Sensorhalterung korrekt ist
Relay in rechtwinkliger Konfiguration	Umschläge werden nicht ordnungsgemäß über die Ausgaberrollen transportiert	Überprüfen, ob Ausgaberrollenbrücke ordnungsgemäß auf den entsprechenden Montagestiften aufsitzt

### 3 • Fehlerbehebung und technische Daten

Konfiguration	Mögliche Ursache	Maßnahme
<b>Umschläge stoßen an die Sensorhalterung</b>		
Rechtwinklige Konfigurationen	Hintere Seitenführung (mit Sensor) zu nah am Kuvertiersystem	Hintere Seitenführung (mit Sensor) vom Kuvertierer wegbewegen
Relay in Reihe (Briefe)	Einstellbare Sensorhalterung zu nah am Kuvertiersystem	Sensorhalterung etwas weiter nach hinten drehen
<b>Material wird nicht bis in das Stapelfach am Ende der Bandablage transportiert</b>		
Alle	Seitenführungen zu eng oder nicht parallel	Überprüfen, ob Seitenführungen parallel stehen und entsprechenden Abstand haben
Alle	Abstand zu groß, Material ist zu leicht und verrutscht auf dem Band	Abstand und Bandgeschwindigkeit verringern
<b>Material überschlägt sich auf dem Band, auch bei geringer Anzahl von Umschlägen</b>		
Alle	Abstand zu groß	Abstand und Bandgeschwindigkeit verringern
Alle	Seitenführungen nicht parallel oder zu eng	Überprüfen, ob Seitenführungen parallel stehen und entsprechenden Abstand haben

### Service

Ein Kundenservice für die Bandablage steht weltweit zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen zu Ihrer Bandablage haben oder Kundenservice bzw. Unterstützung für Ihre Anwendung benötigen, wenden Sie sich bitte telefonisch an den Lieferanten Ihres Systems.

Um den tadellosen Zustand Ihrer Bandablage (sowie Ihres gesamten Kuvertiersystems) zu gewährleisten, steht Ihnen ein Wartungsvertrag zu Verfügung. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Pitney Bowes. (Vertragsinformationen finden Sie am Anfang dieser Anleitung in der *Pitney Bowes Kontaktliste*).

### **Technische Daten**

#### ***Gerätespezifikationen***

<b>Standardfunktionen</b>	Stufenlos verstellbare Geschwindigkeit, einstellbare Überlappung der Medien, Schalter zum Leeren des Ablagebandes, Universalstromanschluss, arretierbare Befestigungsmuttern an allen vier Stützfüßen
<b>Kapazität</b>	Bei minimaler Füllmenge: C5 – bis zu 2.500 Umschläge C4 – bis zu 1.500 Umschläge Größe 10 (DL) – bis zu 1.200 Umschläge
<b>Tischhöhe</b>	Verstellbar von 635 mm bis 1060 mm (25" bis 42") (nur bei Modellen mit höhenverstellbaren Stützfüßen)
<b>Breite</b>	440 mm (17-1/4") inkl. 50 mm (2") für Steuerungseinheit
<b>Länge</b>	1785 mm (70-1/4") inkl. Endstapelplatte 350 mm (13-3/4")
<b>Gewicht</b>	58 kg (128 lbs)
<b>Stromversorgung</b>	100–240 VAC $\pm$ 10 %, 50/60 Hz, 1 A Leistungsaufnahme: 70 W Wärmeabgabe: 70 J/s)
<b>Zulassungen</b>	UL-Listed für USA und Kanada Erfüllt sämtliche geltenden Richtlinien der EU.

#### ***Technische Daten des Materials***

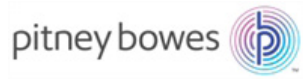
Verstellbare Seitenführungen 115 mm – 357 mm (4-1/2" – 14").

### **3 • Fehlerbehebung und technische Daten**

---

*Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.*





3001 Summer Street  
Stamford, CT 06926-0700  
[www.pitneybowes.com](http://www.pitneybowes.com)

SV40231 Rev. B  
© 2015 Pitney Bowes Inc.  
Alle Rechte vorbehalten